**Vorlage Nr. 5 / 2026**

AZ : 650.51
Amt : Planen und Bauen, Lea Krockenberger, Tel. 07062/9042-40
Datum : 07.10.2026

**Umbau Knotenpunkt L 1100 / L 1102 sowie L 1102 / K 2086 Umgestaltung Knotenpunkt L 1100 / Porschestraße / Rampe AS Ilsfeld West**
**Hier: Kenntnisnahme Abrechnungsstand**

- **Sanierung der Porschestraße**
- **Herstellung einer Zonenverbindungsleitung, Wasserversorgung Ilsfeld – Auenstein**
- **Erneuerung der Wasserleitung in der Hauptstraße in Auenstein (WSAHA 017 bis WASHA 010)**

| **Beratung** | | | **Beschluss** | | |
|---|---|---|---|---|---|
| ☐ | Technischer Ausschuss | am | ☐ | Technischer Ausschuss | am |
| ☐ | Verwaltungsausschuss | am | ☐ | Verwaltungsausschuss | am |
| ☒ | Gemeinderat | am 20.10.2026 | ☐ | Gemeinderat | am |
| ☒ | öffentlich | ☐ nicht öffentlich | ☐ | öffentlich | ☐ nicht öffentlich |

## Bisherige Sitzungen

| Datum | Gremium |
|---|---|
| 02.02.2010 | Gemeinderat |
| 14.02.2023 | Gemeinderat |
| 12.12.2023 | Gemeinderat |
| 23.01.2024 | Gemeinderat |
| 18.02.2025 | Gemeinderat |
| 08.04.2025 | Gemeinderat |

## Befangenheiten:

## Beschlussvorschlag

Kenntnisnahme

## Sachvortrag:

In den Sitzungen des Gemeinderates vom 14.02.2023 sowie 12.12.2023 wurden die einzelnen Maßnahmen für den Umbau der Knotenpunkte L 1100 / L 1102 sowie L 1102 / K 2086 und Umgestaltung Knotenpunkt L 1100 / Porschestr. / Rampe AS Ilsfeld-West vorgestellt. Nachdem der Gemeinderat in den nachfolgenden Sitzungen der Gesamtbaumaßnahme zugestimmt und

die Baubeschlüsse für die einzelnen Maßnahmen der Gemeinde gefasst hatte, beschloss der Gemeinderat am 08.04.2025 die Vergabe folgender Bauleistungen:

1. **Sanierung der Porschestraße**
2. **Herstellung einer Zonenverbindungsleitung, Wasserversorgung Ilsfeld-Auenstein**
3. **Erneuerung der Wasserleitung in der Hauptstraße in Auenstein (WSAHA 017 bis WASHA 010)**

Für die Herstellung der Zonenverbindungsleitung war ursprünglich von geschätzten Kosten in Höhe von ca. 750.000,00 € auszugehen. Diese konnten nach Vorliegen des Baugrundgutachtens erheblich gesenkt werden, da die Durchführung der Maßnahme als Spülbohrung anstelle der offenen Bauweise möglich war. Durch die Einsparung wurde eine umfassendere Sanierung der Wasserleitung in der Hauptstraße ermöglicht (gesamte Länge von der Aral Tankstelle bis zum Kreuzungsbereich Hauptstraße/Abstatter Straße; siehe GR-Sitzung 18.02.2025).

**Damit ergaben sich geschätzte Kosten von insgesamt 853.389,10 €.**

Die Baumaßnahmen der Gemeinde wurden vereinbarungsgemäß mit den Leistungen der Gesamtbaumaßnahme durch das Regierungspräsidium öffentlich ausgeschrieben, woraufhin der Auftrag an die Firma Lukas Gläser GmbH & Co. KG aus Aspach erteilt wurde.

Mittlerweile liegen die Schlussrechnungen der einzelnen Kostenträger vor. **Die Abrechnungssumme beträgt insgesamt 558.688,94 € brutto und liegt damit deutlich unter der Kostenschätzung.**

| **Kostenträger** | **Kostenschätzung brutto** (Datum Kostenschätzung) | **Vergabebeschluss brutto** | **Abrechnung brutto** |
|---|---|---|---|
| **Sanierung der Porschestraße** | 277.000,00 € (23.10.2024) | 158.427,83 € | 96.909,16 € |
| **Zonenverbindungsleitung für die Wasserversorgung** | 267.864,76 € (25.09.2024) | 179.193,38 € | 157.890,78 € |
| **Erneuerung der Wasserleitung Hauptstraße** | 308.524,34 € (13.01.2025) | 189.900,50 € | 303.889,00 € |
| **Summe** | **853.389,10 €** | **527.521,71 €** | **558.688,94 €** |

Im Zuge der Abrechnung ist aufgefallen, dass für den Vergabebeschluss im Gremium eine falsche Zahl kommuniziert wurde. Die 189.900,50 € brutto für die Wasserleitung entsprachen nicht den Gesamtkosten von Wasserschacht 017 bis 010 (die in der Kostenschätzung enthalten waren), sondern lediglich den Kosten des Teilbereichs von Wasserschacht 014 bis 010.

Für den Bau der Zonenverbindungsleitung hat die Gemeinde einen Zuwendungsbescheid nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft (FrWw) in Höhe von 75.200,00 € vom Regierungspräsidium Stuttgart erhalten.

Die Verwaltung weist außerdem darauf hin, dass derzeit noch Mängel an drei verbauten Wasserschächten bestehen. Sollte eine Nachbesserung nicht erreicht werden können, erfolgt ggf. eine Minderung der Vergütung gemäß § 13 Abs. 6 VOB/B. Die Abrechnungssumme bei der Erneuerung der Wasserleitung würde sich dadurch nochmal verringern.

**Beschlussvorschlag:**

Kenntnisnahme